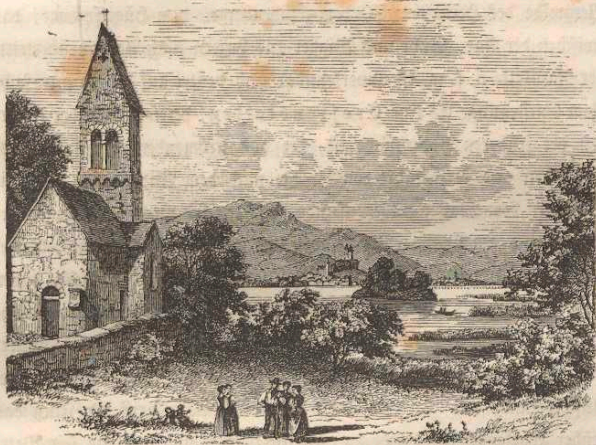


Borberge herabschaut. Zwar zeigt der Boden des Hügellandes in der Nähe der Alpen noch eine ansehnliche Erhebung in den Längenketten, welche von den Giblouz über die Bäuchlen zwischen beiden Emmen, zum Rigikulm, Speer und Kronberg in Appenzell ziehen, aber



Insel Ufenau im Zürichsee gegen den Speer.

in einiger Entfernung davon zeigt er dem größten Theile nach keinen Gebirgscharakter mehr. Zerstreute kleine Ebenen und runde, volle Wellenlinien erscheinen im Norden, grüne Hügelreihen und bewaldete Höhenzüge mit sanften Formen im mittleren Theile, wo sie fruchtbare, von kleineren oder größeren Flüssen durchströmte Thäler einschließen oder blaue Seeflächen begleiten. Nur zwei Gebirgszüge, der eine auf der Grenze von Bern und Luzern, nach dem *Napf* (4720 F.), der andere auf der Grenze von Zürich und St. Gallen, nach dem *Hörnli* (3760 F.) benannt, zeigen noch Gebirgscharakter und felsige Formen. Mit Ausnahme der Höhenzüge am südlichen Ufer des Boden- und Untersees, der Berggrücken in der Nähe des Jura und des Jorat am Genfersee